

Ein Mahnruf an jeden Deutschen!

[Z] In meinem Verlage erschien:

Was ist deutsch?

Versuch einer Selbstbesinnung im Deutschen Kriege.

Von

Dr. Ewald Geißler.

Umfang 52 Seiten. Preis 60 pf. ord., 40 pf. no. Partie 13/12 für 4.80 M.

Einige Urteile der Presse.

Der gegenwärtige Krieg hat bereits eine ganze Literatur hervorgerufen. Zum bleibend Wertvollen, ja zum Besten unter dem Guten aber gehört die Schrift Ewald Geißlers. Sie bietet eine wahre Einkehr zu dem, was Fichte das „Wesen der Deutschtum“ genannt hat, eine tiefbesinnliche Innenschau in den deutschen Charakter. Vor allem aber wird unsere Kulturstellung aus dem Charakter unseres Volksstums ebenso begreiflich gemacht, wie uns aus ihm mit rückhaltloser Ehrlichkeit das Buch unsere Fehler und unsere Schwächen deutlich werden lässt. Mir ist bei der Fülle der gegenwärtigen Kriegsliteratur keine Arbeit bekannt geworden, die in so hervorragendem Maße wie die Schrift Geißlers geeignet ist, jeden Deutschen auf die Besinnung, was ihn eben zum Deutschen macht, zur Besinnung auf die Eigenart und Einrichtung alles Deutschen hinzuweisen. Man kann dieser Arbeit gar nicht warm genug wünschen, daß sie nicht bloß in die Hände, sondern in den geistigen Besitz eines jeden übergehe, der auf seine deutsche Art und sein deutsches Wesen etwas hält.

Magdeburgische Zeitung, 1915, Nr. 40.

..... Sie gehört zu den besten der Kriegsschriften, deren Wert die Gegenwart überdauern wird.
Deutsche Postzeitung, 1915, Nr. 5/6.

Hier spricht ein ganzer Deutscher zu Deutschen und Fremden von deutscher Art, stolz und doch liebevoll, hart und doch versöhnend, stossreich und durchsichtig klar. Wir wünschen der gemeinverständlichen Schrift weite Verbreitung, auch im neutralen und feindlichen Auslande.

Dr. R. Polenske, Greifswald, in „Deutsche Warte“, 1915, Nr. 50.

Einige Firmen verkauften bisher weit über hundert Exemplare. Für Hinweis auf diese eigenartige Schrift wird jeder Kunde dankbar sein.

Ich bitte zu bestellen.

Halle a. S.

Hermann Schroedel Verlag